

(mas) Detlef Stickel und Ralf Kohler (beide TTC Tuttlingen) haben bei den Württembergischen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften in Kressbronn Riesenerfolge gefeiert. Dort kämpften insgesamt 199 Seniorinnen und Senioren in den Altersklassen Ü 40 bis Ü 80 um die Titel. Stickel holte sich in der Altersklasse der über 40-Jährigen wieder einmal erste Plätze im Einzel und Doppel, Kohler gewann an der Seite des Ex-Tuttlingers Alexander Mohr die Doppelkonkurrenz bei den über 50-Jährigen.

Dass Detlef Stickel (TTC Tuttlingen) in Württemberg in seiner Altersklasse an der Spitzen steht, bewies er am Bodensee einmal mehr eindrucksvoll. In der Königsklasse wurde er seiner Favoritenstellung gerecht und setzte sich in einem hochklassigen Finale in fünf Sätzen (11:5, 8:11, 5:11, 11:4, 11:8) gegen Oljeg Basaric vom TB Untertürkheim durch. In den Gruppenspielen setzte sich der Tuttlinger zunächst souverän gegen Ralf Cornelssen (TV Langenargen) und Ralf Berger (SV Bergatreute) durch. Nach einem Freilos im Achtelfinale bewies der Tuttlinger Spitzenspieler der Oberligamannschaft auch in der KO-Runde seine Klasse. Klare Siege gegen Frank Hessenthaler (NSU Neckarsulm), Markus Wanek (TSV Kuppingen) brachten ihn ins Finale, in dem er wieder einmal auf Oljeg Basaric (TB Untertürkheim) traf. Wieder einmal entwickelte sich zwischen diesen beiden Spielern ein Klassenspiel, in dem Stickel nach vielen hochklassigen Ballwechseln die Oberhand behielt. Neben seinem Einzeltitel konnte Stickel auch seinen im Vorjahr errungenen Doppeltitel an der Seite von Frank Hessenthaler gegen Bruno Lehmann (TSV Neuenstein)/Friedemann Wagner (TSV Korntal) ohne Satzverlust verteidigen. Im Mixed war Stickel nicht angetreten, da er während der Meisterschaften rasch nach Tuttlingen zurückeilte, um abends im Punktspiel gegen den TSV Mosbach antreten zu können.

Eine Überraschung war der Riesenerfolg von Ralf Kohler im Doppel Ü 50. Der Tuttlinger Landesligaspieler trat an der Seite von Alexander Mohr (NSU Neckarsulm) an. In einem hochklassig besetzten Feld gelang es den Beiden nach einem dramatischen Turnierverlauf, den Titel in dieser Klasse zu holen. Auf dem Weg ins Finale räumte die ungesetzte Paarung eine Reihe namhafter Spieler aus dem Weg. Als besonders spannend erwies sich das Halbfinale, als Kohler/Mohr gegen Axel Schorrath/ Jürgen Kieser (Kirchheim/Leonberg) mit 11:9 im fünften Satz gewinnen konnten. Noch enger war es dann im Finale gegen die auf Position eins gesetzte Paarung Im Finale gegen Roman Domagalla (Salamder Kornwestheim)/Petar Djordjevic (TSV Untertürkheim). Nach einem 1:2-Satzrückstand mussten Kohler/Mohr im vierten Satz gleich vier Matchbälle abwehren, bevor sie dann im fünften Satz das Spiel für sich entscheiden konnten. In diesem Match verblüffte Kohler die Zuschauer in Kressbronn immer wieder mit seinen knallharten Rückhandschüssen.

Im Einzel erreichte Kohler nach Platz zwei in der Gruppenphase die Runde der letzten 32, musste sich dort aber Dieter Senge mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. Im Endspiel der Klasse Ü 50 standen sich übrigens die Endspielteilnehmer aus dem Doppel, Domagalla und Dordevic, gegenüber. Dieses Finale konnte Domagalla mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden. Dieses Turnier war gleichzeitig auch die Qualifikation für die baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften in Neckarsulm im März.



Gleich zwei Goldmedaillen holte sich Detlef Stickel bei den Württembergischen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften in Kressbronn: Der Tuttlinger gewann in der Klasse Ü 40 im Einzel und im Doppel.



Ganz oben auf dem Podest: Ralf Kohler (Dritter von links) gewann bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften in der Klasse Ü 50 an der Seite des Ex-Tuttlingers Alexander Mohr den Titel im Doppel. Zweite wurde die favorisierte Paarung Roman Domagalla/Petar Dordevic (im Bild links), Dritte Wolfgang Jagst/Karl Dachs (rechts).